



REISESERVICE
WOHLFAHRT



Auf Inspector Barnaby's Spuren

Sonntag, 04.06. – Sonntag, 11.06.2023

1. Tag: Sonntag, 04.06.2023

Nachdem alle Reiseteilnehmer an Bord sind, beginnt unsere Reise über die Autobahnen Richtung Fähre Dünkirchen/Calais nach Dover. Anschließend geht es noch weiter bis zur Zwischenübernachtung im Raum Ashford/Maidstone/Rochester.

2. Tag: Montag, 05.06.2023

Nach unserer ersten Nacht in England begeben wir uns auf die Weiterreise zum Besuch der ersten Drehorte in Marlow und Wallingford.

Marlow ist bekannt für ihre Brücke über die Themse, eine der ältesten Hängebrücken in Europa, die von William Tierney Clark zwischen 1829 und 1832 erbaut wurde. Sehenswert ist auch die Allerheiligenkirche. Die mittelalterliche Kirche St Mary the Virgin findet sich in dem kleinen Weiler Hembleden westlich von Marlow, der häufig für Dreharbeiten genutzt wird.

Wallingford gehört zur Grafschaft Oxfordshire und liegt ebenfalls an der Themse. Die Stadt dient neben Thame als Kulisse für das fiktive Causton der TV-Serie Inspector Barnaby. Zudem starb am 12. Januar 1976 die Schriftstellerin Agatha Christie in Wallingford.

Anschließend fahren wir weiter nach Cheltenham, wo wir die nächsten **5 Nächte im Hotel Doubletree by Hilton** verbringen werden.

3. Tag: Dienstag, 06.06.2023

Heute erkunden wir die Drehorte Haddenham, Thame, Cuddington und Long Crendon.

Haddenham, vor allem mit seinem Ententeichgebiet, war bereits Schauplatz einer Reihe von Fernsehproduktionen. Der Ort ist bekannt für seine Teiche, in denen Aylesbury-Enten gezüchtet wurden.

Thame liegt in der Grafschaft Oxfordshire, etwa 20 km von Oxford entfernt. Bis zu seinem Tod 2012 lebte der Bee Gees-Sänger Robin Gibb auf dem in Thame gelegenen Landsitz Prebendal House. Gibb wurde auf dem Friedhof der St. Mary's Church in Thame beigesetzt. Im Ort wurde eine Straße nach dem Musiker benannt. Die Stadt dient neben Wallingford als Kulisse für das fiktive Causton der TV-Serie Inspector Barnaby.

Cuddington ist ein Dorf in der Grafschaft Buckinghamshire, nahe der Grenze zu Oxfordshire. Viele

Jahre lang hat das Dorf die regionalen Wettbewerbe des „Britain's Best Kept Village“-Wettbewerbs und des „Britain in Bloom“-Wettbewerbs gewonnen.

Long Crendon ist ein Dorf im Westen von Buckinghamshire. Erst seit dem englischen Bürgerkrieg heißt das Dorf Long Crendon. Das Präfix "Long" bezieht sich auf die damalige Länge des Dorfes und wurde hinzugefügt, um es vom nahe gelegenen Grendon Underwood zu unterscheiden, das früher als "Crendon" bekannt war.

Das Herrenhaus/Manor in Long Crendon war einst ein großartiges Gebäude, das die späteren Earls of Buckingham beherbergte.

4. Tag: Mittwoch, 07.06.2023

Gemütlich starten wir heute unseren Ausflug nach Brill, einem weiteren Drehort, und Waddesdon Manor.

Brill ist ein Dorf im Westen von Buckinghamshire, nahe der Grenze zu Oxfordshire. Der Ort ist auch für seine Bockwindmühle bekannt, der früheste Typ einer europäischen Windmühle in Großbritannien.

Waddesdon Manor ist ein Schloss-Ensemble, das 1874 bis 1889 durch den Architekten Gabriel-Hippolyte Destailleur für Baron Ferdinand von Rothschild im Stil eines französischen Renaissance-schlusses erbaut wurde. Hier konnte Baron von Rothschild als begeisterter All-Round-Sammler seine Sammlung französischer Einrichtungsgegenstände, seine Porzellansammlung und seine Sammlung englischer Porträts in einer dem Wert entsprechenden „Galerie“ ausstellen.

5. Tag: Donnerstag, 08.06.2023

Der heutige Tagesausflug steht ganz im Zeichen von Oxford.

Oxford ist die Hauptstadt der Grafschaft Oxfordshire. Sie liegt an Themse und Cherwell 90 km nordwestlich von London, hat über 150.000 Einwohner und ist Sitz der alten und renommierten Universität Oxford sowie der jüngeren Oxford Brookes University. Die Stadt ist aufgrund der harmonischen Architektur der Universitätsgebäude bekannt als city of dreaming spires. Anders als der große Rivale Cambridge ist Oxford zugleich eine Industriestadt. Oxford hat viele große Attraktionen, einige davon

im Zusammenhang mit der Universität, wie z. B. das Ashmolean Museum, das Pitt Rivers Museum und die Bodleian Library. Im Stadtzentrum befindet sich der Carfax Tower aus dem 11. Jahrhundert. Nach einer ausgiebigen Stadtführung haben Sie noch Zeit zur freien Verfügung für eigene Erkundungen.

6. Tag: Freitag, 09.06.2023

Während des letzten Ausflugs lernen wir noch eine andere Ecke der Cotswolds kennen. Nach einem Stopp im hübschen Cotswold-Village Burford geht es über Bibury nach Cirencester bis nach Castel Combe.

Die **Cotswolds** sind eine Hügellandschaft, die von Südwesten nach Nordosten durch sechs Grafschaften verläuft.

Burford wird oft als das „Tor“ zu den Cotswolds bezeichnet. Das bemerkenswerteste Gebäude im Stadtzentrum ist die Kirche St. John the Baptist, die in mehreren Schritten ab 1170 entstand. Im Stadtzentrum gibt es auch einige Häuser aus dem 15. Jahrhundert und das Stadthaus im Barockstil, das heute die Methodistenkirche von Burford ist.

Cirencester ist die größte Stadt in den Cotswolds und weist zahlreiche historische Gebäude auf.

Castle Combe ist ein kleines Dorf in der englischen Grafschaft Wiltshire und war in den vergangenen Jahren als Drehort einiger Filme sehr beliebt.

7. Tag: Samstag, 10.06.2023

Nach 5 Nächten in Cheltenham nehmen wir den ersten Teil unserer Rückreise bis zur Zwischen-

übernachtung im Raum Ashford/Maidstone/Rochester in Angriff. Doch bevor wir England wieder verlassen, machen wir noch Station bei den Drehorten Dorchester und Henley on Thames.

Dorchester-on-Thames ist eine Kleinstadt in der Grafschaft Oxfordshire. Dorchester geht auf eine Siedlung aus der Jungsteinzeit zurück. Auch die Römer siedelten hier. 635 errichtete Bischof Birinus eine Mission in Dorchester. Zu dieser Zeit war der Ort das Zentrum des Königreichs Wessex. Später wurde Dorchester von Winchester als Hauptstadt abgelöst. Die großräumige Kirche war von 635 bis 1072 eine sächsische, dann normannische Bischofskirche, wo Pilgerströme den Schrein des heiligen Birinus verehrten. Das Kloster wurde 1536 von Heinrich VIII. aufgelöst und der Birinus-Schrein zerstört.

Henley-on-Thames ist ein Zentrum für die Sportart Rudern, jeden Sommer findet die Henley Royal Regatta statt, einer der gesellschaftlichen Höhepunkte des Jahres für die englische Oberschicht. Auch die Ruder-Wettbewerbe der Olympischen Sommerspiele 1908 und 1948 wurden auf der traditionsreichen Strecke der Henley Royal Regatta auf der Themse ausgetragen.

8. Tag: Sonntag, 11.06.2023

Nach einem letzten englischen Frühstück treten wir den Rest unserer Heimreise an. Mit der Fähre geht es wieder zurück aufs Festland und über die Autobahnen zurück nach Bremen.

(Programmänderungen vorbehalten)

REISEPREIS PRO PERSON

Unterbringung im Doppelzimmer	EUR	1.630,00
Unterbringung im Einzelzimmer	EUR	1.966,00

Im Preis eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus von Frenzel Reisen aus Bremen
- **Durchgehende Reiseleitung ab/bis Bremen**
- Fährüberfahrten Dünkirchen/Calais nach Dover und zurück
- 2 Zwischenübernachtungen mit Halbpension im englischen Mittelklasse-Hotel im Raum Ashford/Maidstone/Rochester

- 5 Übernachtungen mit **Halbpension** im **Hotel Doubletree by Hilton Cheltenham**
- Unterbringung in der gebuchten Zimmerkategorie mit Bad oder Dusche/WC
- Zusätzliche Stadtführung in Oxford
- Eintritt Schloss Waddesdon Manor
- **Audio-System für alle Führungen**
- Insolvenzversicherungsschein

Zustieg:

06:00 Bremen, vor dem CinemaxX, Hugo-Schauinsland-Platz

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Für diese Reise wird ein Reisepass benötigt.

UNSER HOTEL IN CHELTENHAM

Hotel Doubletree by Hilton Cheltenham Tel. 0044 – 1242 – 222 021 www.hilton.com



VERANSTALTER: ReiseService Wohlfahrt • Björn Wohlfahrt • Lange Gasse 1 a • 27367 Sottrum
Tel. 04264 – 83 74 555 - Email: b.wohlfahrt@rs-wohlfahrt.de
www.reiseservice-wohlfahrt.de